Objekt:	Flasche für essigsaure Tonerde aus der Potsdamer Drogenhandlung Schulze
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Apotheken- und Drogeriegefäße aus Glas
Inventarnummer:	AK-2018-54

Beschreibung

Kleine zylinderförmige Flasche aus farblosem, blaugrünstichigem Glas, im Boden die eingeprägte Maßangabe „125“ [ml], auf der Wandung das Etikett des Verkäufers und des Inhalts „Bruno Schulze, Drogenhandlung/Essigsaure Tonerde./Potsdam/Viktoriastr. 94 und Luisenstr. 27/Fernsprecher 3652/[mit Bleistift:] 35 g.“, nach innen umgelegter Mündungsrand, Bindfaden zur Befestigung der Papier- oder Lacktektur über dem Korken erhalten. Die Drogerie Schulze befand sich seit dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts an der heutigen Ecke Zeppelin-/Geschwister-Scholl-Straße. Die im Etikett genannte Luisenstraße hieß bis 1924 Alte Luisenstraße, ab 1945 und erneut ab 1992 Zeppelinstraße, die Viktoriastraße ab 1945 Geschwister-Scholl-Str. (vgl. Arlt, Straßennamen der Stadt Potsdam, 1999, S. 74, 31). Essigsaure Tonerde wird auch heute noch zur Kühlung von Prellungen, Insektenstichen und Verbrennungen verwendet (vgl. die Flasche aus der Hohenzollern-Drogerie, AK-2012-27). Die Flasche gelangte zu einem bislang unbekannten Zeitpunkt in die Sammlung. [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas (farblos, blaugrünstichig) / formgeblasen
Maße:	H. 12,7 cm, Dm. (Korpus unten) 4,6 cm, Dm. (Korpus oben) 4,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925

	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeppelinstraße (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Geschwister-Scholl-Straße (Potsdam)

Schlagworte

- Drogerie
- Etikett